

Bericht zur Umsetzung der geförderten Aktivitäten bundesweiter Selbsthilfeorganisationen

Antragstellende Organisation:

Österreichischer Verband der Herz- und Lungentransplantierten

Der Österreichische Verband der Herz - und Lungentransplantierten (HLuTX) ist ein 1987 gegründeter gemeinnütziger Verein, dessen Bemühungen und Unternehmungen durch den Leitgedanken bestimmt sind, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten und solchermaßen durch Erfahrungsaustausch dazu beizutragen, dass transplantierte Menschen ein Leben mit hoher Lebensqualität führen können.

Nähere Informationen unter www.hlutx.at

Titel der umgesetzten Aktivität:

35+ Jahre Lungentransplantation – Informationsveranstaltung

Umsetzung der Aktivität:

Am Freitag, dem 3. Oktober 2025, lud der Österreichische Verband der Herz- und Lungentransplantierten zur Jubiläumsveranstaltung „35+ Jahre Lungentransplantation“ in das Hörsaalzentrum des Universitätsklinikums AKH Wien ein. Die Veranstaltung fand von 13 bis 18 Uhr im Hörsaal 3 statt und stand ganz im Zeichen der Aufklärung, Begegnung und Dankbarkeit. Das Ziel der Feier war, das Bewusstsein für Organspende und Transplantationen zu stärken, über die Bedeutung des Organerhalts, der Nachsorge und des gesunden Lebens nach einer Transplantation zu informieren sowie den Austausch zwischen Betroffenen, Fachleuten und Interessierten zu fördern. Darüber hinaus wollte der Verband die Öffentlichkeit für das Thema sensibilisieren und seine Arbeit transparent und positiv präsentieren. Die Jubiläumsveranstaltung war mit über 150 Gästen sehr gut besucht. Schon beim Eintreffen war die Wiedersehensfreude groß, viele Teilnehmende verbindet ein gemeinsamer Weg oder das Interesse, sich mit dem Thema Lungentransplantation auseinanderzusetzen. Das Herzstück des Nachmittags bildete ein hochkarätiges Vortragsprogramm:

- Eröffnung der Veranstaltung
- Einblicke in die Thoraxchirurgie und die Entwicklung der Lungentransplantation
- Nachsorge
- Immunsuppression und aktuelle Entwicklungen in der Transplantationsambulanz
- Zukunftsperspektiven
- Mythos und Realität der Retransplantation

Begleitet wurden die Fachvorträge von Fotocollagen und Videobeiträgen, die persönliche Geschichten und Erfahrungen sichtbar machten und verdeutlichten, wie viele Leben durch eine Lungentransplanta-

tion verändert und gerettet wurden. Auch Selbsthilfegruppenkoordinatorinnen und -koordinatoren waren vertreten und boten Raum für Austausch und gegenseitige Unterstützung. Die Atmosphäre war von Dankbarkeit, Zusammenhalt und Offenheit geprägt. Ein gemeinsames Gruppenfoto sowie die Verteilung von Jahreskärtchen, die symbolisch für die geschenkten Lebensjahre stehen, rundeten den offiziellen Teil ab. Anschließend lud der Verband zu einem gemütlichen Get-together mit Buffet ein, das reichlich Gelegenheit zum Plaudern, Kennenlernen und Wiedersehen bot.

In der Organisation legte der Verband großen Wert auf Transparenz und Zugänglichkeit. Die Einladungen wurden im Vorfeld nicht nur in der Verbandszeitung *alive! intern* sowohl postalisch als auch digital an Mitglieder verschickt. Im AKH Wien wurden die erforderlichen Genehmigungen eingeholt, um Plakate, Roll-ups und Flyer anzubringen, die auf die Veranstaltung aufmerksam machten. Sämtliche Kosten übernahm der Verband. Ein weiteres Ziel der Veranstaltung war, auch Menschen ohne Internetzugang umfassend zu informieren und ihnen den Kontakt zu erleichtern. Am Willkommensinformationstisch konnten Besucher:innen die *alive! intern*, Informationsfolder und kleine Sponsorengeschenke mitnehmen.

Unsere Jubiläumsfeier war ein großer Erfolg – sie verband fachliche Information mit menschlicher Wärme und gelebter Solidarität. Sie bot nicht nur wertvolle Einblicke in die Entwicklung der Lungentransplantation, sondern auch Raum für persönliche Begegnungen und gegenseitige Inspiration. Durch das gemeinsame Engagement vieler Beteiligten wurde die Veranstaltung zu einem besonderen Ereignis, das Gemeinschaft, Wissen und Lebensfreude in den Mittelpunkt stellte.

Fotos der Feier sind auf der [Verbandswebsite](#) abrufbar.